# globaleventprognosis

Phillip Ginter Informatik (IN) Hochschule Furtwangen 78120 Furtwangen, Deutschland phillip.ginter@hs-furtwangen.de Daniel Schönle
Informatik (IN)
Hochschule Furtwangen
78120 Furtwangen, Deutschland
daniel.schoenle@hs-furtwangen.de

Abstract—aaa
Index Terms—wikipedia, prognosis, global event

### I. EINLEITUNG

Aufgabenstellung hier wiedergeben

#### II. STREAMING DATA

Das Ziel unserer Aufgabenstellung ist die Verarbeitung von Streaming-Daten. Die Streaming Data-Architektur von Psaltis [1] ist für diese Art von Problem konzipiert und bildet die Grundlage für unsere Architektur. Nach der Vorstellung der Streaming Data-Architektur von Psaltis, zeigen wir unsere eigene konkrete Umsetzung und vergleichen eingesetzten Technologien mit Alternativen.

## A. Streaming Data-Architektur

- Wie sieht eine Streaming Data-Architektur aus bzw. aus welchen Komponenten besteht sie [1]?
- Ist eine Streaming Data-Architektur für unsere Aufgabenstellung sinnvoll?

## B. Konkrete Implementierung unserer Streaming Data-Architektur

Die obigen vier Stufen der Streaming Data-Architektur von Psaltis [1] haben wir mit den folgenden konkreten Technologien gefüllt, um die Aufgabenstellung aus dem vorhergehenden Kapitel zu erfüllen. In diesem Kapitel geht es um die Frage, wieso wir uns für konkrete Technologien entschieden haben und im nachfolgenden Kapitel stellen wir die Implementierungsdetails vor.

- Collection tier. Wikipedia ist unsere Datenquelle.
- Messaging queuing tier. Wir nutzen ein Kafka-System: Weshalb Kafka? Welche Features (Durable messaging, Different Messaging Systems, Scalability, Performance, Transaction Support, Security, ...) sind für uns von großer Relevanz? Oder soll Kafka ein eigenes Kapitel bekommen?
- Analysis tier. Esper: warum / welche Features sind für uns von Relevanz? Wie sieht die Ausgabe nach der Analyse aus?
- Data access tier. ???

## III. PROTOTYP

Zur Lösung der Aufgabenstellung haben wir einen lauffähigen Prototyp entwickelt, der die Machbarkeit demonstriert. Dafür haben wir die im vorhergehenden Kapitel genannten Technologien eingesetzt. Die Details zu den entstandenen Anwendungen stellen wir in diesem Kapitel vor.

TODO: Bild der Architektur hier!



Fig. 1: Architekturübersicht

Abbildung 1 zeigt bisher nur eine sehr rudimentäre Übersicht. Die Verbindung zwischen Esper und Kafka muss noch genauer werden: Protokoll, senden von komplexen Events in neue Kafka-Topics.

## A. Collection Tier: Wikipedia

- Was für Daten nutzen wir? WikipediaEditEvents
- Welche konkreten Daten hat ein WikipediaEditEvent?
- Wie sieht das System dahinter aus; wie verarbeitet Wikipedia die Daten: Kafka
- Was ist EventSource und was bringt es hier?

# B. Implementierungsdetails zum Messaging queuing tier: Kafka

Im Messaging Queuing Tier setzen wir Apache Kafka in der Version 2.1 ein, um die Wikipedia-Events aus dem Collection Tier in unser eigenes Messaging-System zu überführen. In der Java-Anwendung werden die folgenden Schritte nacheinander ausgeführt:

1) Kafka Initialisierung. Den Host des Bootstrap-Servers setzen. Als Key- und Value-Serialisierer setzen wir jeweils den StringSerializer von Kafka ein. Das heißt, die Events werden als JSON-String in das Topic wikiEdit eingespeist. Zum Senden von Events erzeugen wir ein Producer-Objekt mit dem passenden Typ Producer-String, String>. TODO: Vor- und Nachteile für eine De-/Serialisierung von der eigenen WikipediaEditEvent-Klasse diskutieren

- 2) Erzeugung eines EventHandlers. Für das Empfangen von EventSource-Nachrichten nutzen wir die Java-Bibliothek okhttp-eventsource<sup>1</sup>. Zur Verarbeitung der Events onOpen, onClose, onMessage, onComment und onError muss das Interface EventHandler von okhttp-eventsource implementiert werden.
- 3) Erzeugung und Starten einer EventSource. Mit der Stream-URI der Wikipedia-EventSource und des implementierten EventHandler-Interfaces kann ein EventSource-Objekt erzeugt werden. Das Objekt dient dem Starten und Beenden eines EventSource-Streams.
- 4) Beim Eintreffen eines Events, Senden einer Nachricht in ein Kafka-Topic. Tritt ein Wikipedia-Event auf, wird die onMessage-Methode des implementierten EventHandlers-Interface aufgerufen. Einer der beiden Parameter enthält die Daten des aufgetretenen Events. Der Zugriff auf die als JSON-String codierte Nachricht erfolgt über die getDate()-Methode. Diese Daten sendet die Anwendung, über den zuvor erzeugten Producer, in das Kafka-Topic wikiEdit.

Zusammenfassung: - Die Konfiguration von Kafka: Welche Topics gibt es? Partitionen? Consumer Groups? Replication? Persistence? (oder alles schon im vorherigen Kapitel schreiben) TODO: - Vor- und Nachteile für eine De/Serialisierung von der eigenen WikipediaEditEvent-Klasse diskutieren und der Einsatz von GSON?

# C. Implementierungsdetails zum Analysis tier: Esper

In unserer Esper-Anwendung des Analysis Tier, nutzen wir Esper als Complex Event Processing-Werkzeug. Zur Verarbeitung der Wikipedia-Events haben wir die folgenden Schritte implementiert:

Genaueres zu den erzeugten Expressions im nächsten Kapitel.

- 1) Esper Initialisierung. Die Initialisierung von Esper besteht
- 2) Expression erzeugen.
- $3) \ \textit{UpdateListener implementieren}.$
- 4) Kafka initialisieren.
- 5) Kafka Consumer erzeugen und in Endlosschleife Events pollen.
- 6) Empfangene Events auswerten.

# IV. ANALYSE

- Welche Expressions nutzen wir?
- Wie sind wir auf die Expressions gekommen? Nur durch ausprobieren?
- Reale Beispiele für "passende" Events
- Welche neuen "Komplexen Events" erzeugen wir?
- Reale Beispiele für komplexe Events
- Welche Ergebnisse liefert das System?

# V. ERGEBNISSE VI. DISKUSSION

aa

## VII. AUSBLICK

## VIII. BEITRÄGE DER AUTOREN

Phillip und Daniel Schönle haben gleichermaßen zu dieser Arbeit beigetragen und sind Erstautoren.

### REFERENCES

[1] A. Psaltis, Streaming Data: Understanding the Real-time Pipeline. Manning Publications, 2017.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>https://github.com/launchdarkly/okhttp-eventsource